



# Releasenotes

CADISON



Release 5.6

Freigabe zum

17.02.2004

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Installation</b>	<b>6</b>
2.1	Voraussetzungen	6
2.2	Update von bestehenden Installationen	7
2.3	Die Installation selbst	7
2.4	Lieferumfang	7
2.5	Zusatzprogramme	8
<b>3</b>	<b>PDM</b>	<b>9</b>
3.1	Allgemeine Hinweise	9
3.2	Behobene Fehler	9
3.3	Weiterentwicklungen	10
3.3.1	Benutzerrechte bei Zugriff auf DWG-Dateien aus Windows Explorer	10
<b>4</b>	<b>CADISON Engineer</b>	<b>11</b>
4.1	Behobene Fehler	11
4.1.1	Kopieren einer Zeichnung, in der sich Xrefs befinden	11
4.1.2	Mängel bei Report aktualisieren	11
4.1.3	Probleme beim projektübergreifenden Kopieren über „Arbeitskopie“	11
4.1.4	Projektübergreifende Suche	12
4.1.5	Bei gelinkten Feldern arbeitet NOUNIT fehlerhaft	13
4.1.6	Revisionen ohne Dokument können nur mit „Auslesen verwerfen“ eingelesen werden	13
4.2	Weiterentwicklungen	14
4.2.1	Revisionen ohne Dokument können nur mit „Auslesen verwerfen“ eingelesen werden	14
4.2.2	Reporterzeugung aus der CADISON Tabelle	14
4.2.3	Scrollposition in der CADISON Tabelle	16
4.2.4	Drucken von Reports	16
<b>5</b>	<b>MATPIPE</b>	<b>17</b>
5.1	Allgemeine Hinweise	17
5.2	Behobene Fehler	17
5.2.1	Reports erstellen ist möglich	17
5.2.2	Bestätigungsmeldung nach Konfigurationen exportieren (call 4194)	17
5.3	Weiterentwicklungen	17
5.3.1	Erweiterung der Spracheinstellung	17
<b>6</b>	<b>CADISON 2D-Designer</b>	<b>21</b>
6.1	Behobene Fehler	21
6.1.1	Löschen eines gesamten Layouts nimmt auch Grafik Einträge aus der DB mit	21
6.1.2	Stapelplotten	21
6.1.3	Multiliniendialog	21
6.1.4	Beschriftungsfunktion	21
6.1.5	Grafikobjekte zuordnen mit ESC abbrechen liefert dennoch eine Zuordnung	22
6.1.6	Neue DWG-Datei in Designer erzeugen	22
6.1.7	Bearbeiten einer Revisionszeichnung	22
6.1.8	Nummerierung der Messstellen	22

---

6.2	Weiterentwicklungen	23
6.2.1	Tree-Sortierung im Zeichnungsabgleich-Dialog	23
6.2.2	Bei Strg N sollte automatisch die Vorlage erstellt werden, in der man sich aktuell befindet.	23
<b>7</b>	<b>CADISON 3D-Designer</b>	<b>25</b>
7.1	Behobene Fehler	25
7.1.1	Aushaltungen werden automatisch zur falschen Rohrleitung zugeordnet	25
7.1.2	Einschweißung, welche zu anderer Rohrleitung gehört	25
7.1.3	Sichtbarkeitsprobleme bei Aushaltungen	25
7.1.4	Absturz bei Verwendung der AutoCAD-Befehle 3DORBIT und SHADEMODE	25
7.1.5	Nennweitenänderung bei einer Rohrleitung	26
7.1.6	Katalog Eintrages geändert -> kein Hinweis, dass dies auch im 3D ausgetauscht wird	26
7.2	Weiterentwicklungen	26
7.2.1	NavisWorks-Exporter	26
7.2.2	Probleme in ISOGEN mit Bypass-Leitungen	26
7.2.3	Positionsnummernblöcke mit Führungslinie verbinden	27
7.2.4	Exportieren der Grafik eines Layouts in eine 2D-DWG	27
7.2.5	Rohrleitungslayer	28
7.2.6	Rohrleitungsdialoag 3D	28
<b>8</b>	<b>ISOGEN</b>	<b>29</b>
8.1	Grundlegende Informationen	29
<b>9</b>	<b>E-Technik</b>	<b>30</b>
9.1	Allgemeine Hinweise	30
<b>10</b>	<b>Lizenzmanager (NLM)</b>	<b>31</b>
10.1	Allgemeine Hinweise	31
10.1.1	Demoversion	31
10.1.2	Lizenzabbuchung pro Arbeitstation:	31
10.1.3	Änderungen im Lizenzierungsverfahren von P-ISOGEN und ACIS Konverter :	31
10.1.4	Änderungen im Datenmodell ET:	31
10.2	Weiterentwicklungen	32
10.2.1	Neue Registrierungsanforderung	32
<b>11</b>	<b>Navigator</b>	<b>33</b>
11.1	Allgemeine Hinweise	33
11.2	Behobene Fehler	33
11.2.1	Alle Befehle unter Arbeitskopie wurden im Navigator deaktiviert.	33
11.3	Weiterentwicklungen	33
<b>12</b>	<b>Objektmodellanpassung (Standard)</b>	<b>34</b>
12.1	Objektmodell Common	34
12.2	Objektmodell System	34
<b>13</b>	<b>Tipps und Tricks</b>	<b>35</b>
TIPP 002	ACAD Kommandos	35
TIPP 003	ACAD Rohrleitung wird beim Setzen einer Armatur nicht aufgebrochen:	35
TIPP 004	ACAD Werkzeugkasten befindet sich außerhalb des Desktops:	35
TIPP 005	ACAD Das „Mausrädchen“ hat keine ‚Zommfunktion‘:	35

---

<b>14</b>	<b>Tipps und Tricks für CADISON Administratoren</b>	<b>36</b>
TIP A001	Ergänzungsmodell importieren...	36
TIP A002	Speichern der Def Dateien und USER_BIB in der Datei cdsn50.ini	37
TIP A003	Updateinstallation des NLM	39
TIP A004	Netzwerkadapter sind nach der CADISON Installation nicht mehr sichtbar	39
<b>15</b>	<b>Abgeschlossene Call's</b>	<b>41</b>
<b>16</b>	<b>Abschließende Informationen</b>	<b>42</b>

---

## 1 Allgemeines

Mit dem CADISON Release 5.6 liegt nun ein weiteres CADISON Release vor. Es ist als Zwischen-Release ausgelegt und beinhaltet Fehler-Korrekturen, Weiterentwicklungen sowie eine neues Lizenzierungsverfahren.

In diesen Releasenotes werden alle wichtigen Veränderungen seit dem Erscheinen der Release 5.5 SP8 beschrieben.

Die Vielzahl der bisher eingesetzten Plattformen, welche in der Vergangenheit unterstützt wurden, werden zukünftig reduziert, um die zur Verfügung stehenden Ressourcen optimaler einsetzen zu können. Die genauen Hinweise können Sie dazu im Kapitel 2 (Installationsvoraussetzungen) finden.

***Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass, sofern Sie ein Update von einer Version (die älter als CADISON 5.5 SP1 ist) durchführen, Sie sich auf jeden Fall vorher mit der CADISON Hotline der ITandFactory GmbH abstimmen sollten. Je nach Einzelfall müssen verschiedene zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um das Update sicher und korrekt durchführen zu können.***

Im Kapitel "Tipps und Tricks" werden einige Themen und Fragen behandelt, die in letzter Zeit besonders oft an unserer CADISON-Hotline gestellt worden sind.

Dieses Dokument ist auch auf den Internetseiten der ITandFactory GmbH unter [www.ITandFactory.com/customer\\_care](http://www.ITandFactory.com/customer_care) im PDF Format zu finden.

---

## 2 Installation

### 2.1 Voraussetzungen

Die CADISON Software in der vorliegenden Form wurde für die folgenden Randbedingungen getestet und freigegeben:

Betriebssysteme:    Windows 2000 Prof. (SP1 – SP4)  
                          Windows 2000 Server (SP1 – SP3)  
                          Windows XP Prof. (SP1) als Client

AutoCAD:            ACAD 2002  
                          ADT 3.3

CADISON:            Rel. 5.6

Lizenzabfrage:      Über „Softkey“ als Einzelplatz oder Lizenzmanager auf  
                          Windows 2000 oder XP

MS-Office:            MS-Office 2000, 2002

---

## 2.2 Update von bestehenden Installationen

Sichern Sie auf jeden Fall **vor** einer Updateinstallation Ihre komplette CADISON Programmumgebung sowie die Projekt-Datenbanken und alle zugehörigen Daten.

### Hinweise:

In diesem Release kommt eine neue Installationsroutine zum Einsatz, diese bietet die Möglichkeit, vorher eine Sicherung der CADISON Pfade durchzuführen.

Wir empfehlen eine Neuinstallation von CADISON auf der Client Seite.

- Für Updates von der Versionen 5.4 oder 5.5 auf 5.6 ist der geänderte Lizenzschutz zu beachten.
- Kunden, die eine Objektmodellanpassung haben, werden gebeten, ihr aktuelles Objektmodell uns zukommen zu lassen, um die Lauffähigkeit im Rahmen ihrer Anpassungen mit dem neuen Release 5.6 überprüfen zu können.
- Beim Aufruf der Registrierung über das Startmenü wird nun auch das Login abgefragt.

## 2.3 Die Installation selbst

Starten Sie die Setup-Routine aus der CD und folgen Sie der Anleitung des Setup-Programms.

## 2.4 Lieferumfang

Mit der Auslieferung der CADISON Release 5.6 erhalten Sie:

Eine Programm CD CADISON R/5.6

Eine MOD CD (Zusatz Programme, bei Bedarf)

Releasenotes 5.6 (auf der CD)

CADISON CALL-Meldungsbögen

## 2.5 Zusatzprogramme

Die Installation der Zusatzprogramme muss manuell von der Extensions CD erfolgen. Die Installation dieser Zusatzprogramme wird ab dem Release 6 automatisiert werden.

Folgende Zusatzprogramme stehen zur Verfügung:

- ACIS-Konverter                      Rel. 1.0
- Commercial Extension              Rel. 2.0
- SAP Interface                        Rel. 1.0
- ROHR 2 Interface                    Rel. 1.0
- Airduct Systems                      Rel. 1.0
- Personal Isogen                      Rel. 8.11

---

## 3 PDM

### 3.1 Allgemeine Hinweise

Der PDM ist das Basis Modul, hier werden die User angelegt.

### 3.2 Behobene Fehler

Systemabsturz beim Einlesen großer Dokumente

Kategorie: **Administration**

Beschreibung

Beim Einlesen großer Dateien (z. B. 67 MB) stürzte der PDM / Engineer ab. Dies konnte z. B. beim Erzeugen eines Report (Objektmodell Dokumentation) mit ca. 67 MB beim Einleseversuch dieser Datei erfolgen.

Die Ursache dafür ist, dass die Versant-Datenbank alle Dateien, welche eingelesen werden sollen, komplett im Speicher halten muss. Versant hat hierfür aber nur eine feste Speichergröße zur Verfügung. Um größere Dateien einlesen zu können, müssen in der Datei **Profile.be** des entsprechenden Datenbankverzeichnisses einige Einträge geändert werden. Dies ist jetzt möglich.

Ab CADISON R/5.6 ist es möglich, diese Versant-Parameter bereits in der CDSN50.INI anzugeben. Dadurch können bereits beim Erzeugen der Versant-Datenbanken automatisch andere Defaultwerte vorgegeben werden (es werden die Einträge aus der CDSN50.INI verwendet, um die Datei Profile.be entsprechend zu modifizieren).

Folgende Einträge stehen zur Verfügung:

- VERSANT\_LOCK\_WAIT\_TIMEOUT
- VERSANT\_DB\_TIMEOUT
- VERSANT\_MAX\_PAGE\_BUFFS
- VERSANT\_LLOG\_BUF\_SIZE
- VERSANT\_PLOG\_BUF\_SIZE

Diese Parameter können nun in die cdsn50.ini eingetragen werden:

- VERSANT\_LOCK\_WAIT\_TIMEOUT
- VERSANT\_DB\_TIMEOUT
- VERSANT\_MAX\_PAGE\_BUFFS
- VERSANT\_LLOG\_BUF\_SIZE
- VERSANT\_PLOG\_BUF\_SIZE

Werden Dokumente in die Datenbank eingelesen, so müssen sie von der Datenbank (Versant) komplett im Versant-Cache gehalten werden können. Die Defaultgröße von dem Versant-Cache beträgt 64 Mbyte. Ist die einzulesende Datei größer, so muss der Versant-Cache vorher vergrößert werden. Dazu muss in der PROFILE.BE der Wert von

- MAX\_PAGE\_BUFFS

geändert werden.

---

MAX\_PAGE\_BUFFS gibt die Anzahl der 16Kbyte-Buffers an (ein Wert von ,1' entspricht also einem Cache von 16 Kbyte). 64MB Cache entsprechen dem Wert 4096, für 128MB Cache sollten also 8192 eingetragen werden.

Nähere Infos: Können wir Ihnen gerne in einer Administratorschulung geben.

### **3.3 Weiterentwicklungen**

Es folgende Weiterentwicklungen durchgeführt.

#### **3.3.1 Benutzerrechte bei Zugriff auf DWG-Dateien aus Windows Explorer**

Wurde der Designer gestartet, indem im Windows Explorer ein Doppelklick auf eine DWG-Datei gemacht wird, so lief die Überprüfung der Benutzerrechte für das verwendete CADISON-Projekt nicht richtig. Über Umwege im Tree war es möglich, trotzdem in das Projekt zu kommen (nach dem Hinweis, dass der Benutzer keine Berechtigung hat, die Zeichnung zu bearbeiten, erscheint der Tree, damit der Benutzer ein anderes Projekt auswählen kann; im Tree nochmal das entsprechende Projekt auswählen, auf "OK" klicken, Benutzerberechtigungswarnung bestätigen und dann im Tree auf "Abbrechen" gehen; danach war man im Projekt drinnen). Dieser Fehler ist in dieser Version korrigiert.

---

## 4 CADISON Engineer

### 4.1 Behobene Fehler

Folgende Fehler wurden bereinigt:

#### 4.1.1 Kopieren einer Zeichnung, in der sich Xrefs befinden

Wurde bisher im Engineer eine DWG-Datei kopiert oder wurde eine DWG-Datei im Designer mit „Speichern unter“ gesichert, und waren dieser DWG weitere DWG's als Xref zugeordnet, kam es zu diversen Problemen mit den referenzierten DWG-Dateien.

Die referenzierten Dateien wurden zwar kopiert, jedoch wurden nicht alle verbundenen Objekte richtig kopiert und aktualisiert.

In der vorliegenden Version werden die referenzierten Dateien nicht mehr kopiert.

Die Kopie der Hauptzeichnung „zeigt“ jetzt auf die ursprünglichen referenzierten DWG-Dateien.

Werden jetzt DWG-Dateien kopiert (entweder im Tree oder im Designer über „Speichern unter“), werden jetzt nur die Verweise auf eventuell enthaltene XREF-Dateien kopiert, aber nicht mehr die eigentlichen XREF-Dateien.

#### **Hinweis:**

Das funktioniert nur, wenn direkt Zeichnungen kopiert werden.

Dokumentgruppen, die Zeichnungen mit XREF's beinhalten, dürfen nicht kopiert werden.

Diese Vorgehensweise wird nicht unterstützt.

#### 4.1.2 Mängel bei Report aktualisieren

Zum Einen wurde bisher bei einem Report, welcher in einem ansonsten leeren Projekt gestartet und angelegt wurde, bei einem späteren Aktualisieren die in der Zwischenzeit eingefügten Objekte nicht angezeigt. Der Report musste gelöscht und komplett neu erzeugt werden. Zum anderen wurden Objekte, welche bereits in einem Report aufgelistet werden, nicht aus einem Report entfernt, wenn der Haken <Objekt wird in Report ausgegeben> weggenommen war. Beide Fehler sind behoben.

#### 4.1.3 Probleme beim projektübergreifenden Kopieren über „Arbeitskopie“

Problembeschreibung:

Es konnte zu diversen Problemen beim projektübergreifenden Kopieren mit Hilfe der Funktion „Arbeitskopie-> Objekte kopieren“ / „Arbeitskopie->Arbeitskopie auslagern“ kommen. Teilweise wurden einzelne Properties auf andere Werte zurückgestellt (sowohl in

der Ziel- als auch der Ursprungsdatenbank). Außerdem konnten einzelne Objekte beim Kopieren verschwinden, bzw. falsche Zuordnungen auftreten.

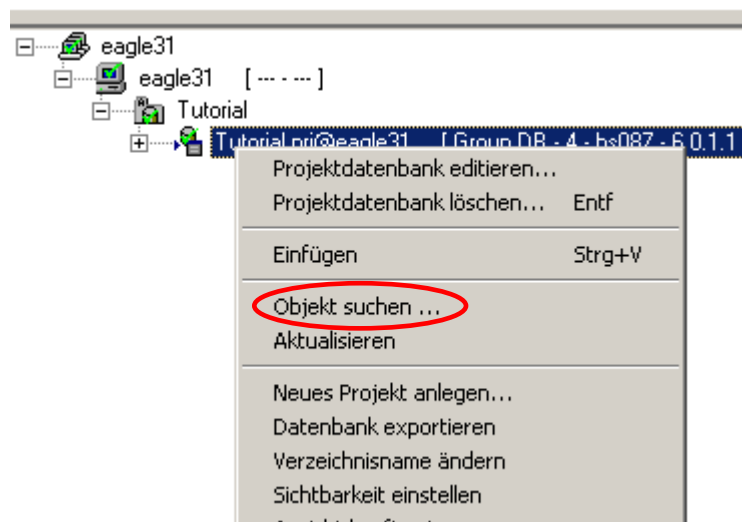
Lösung:

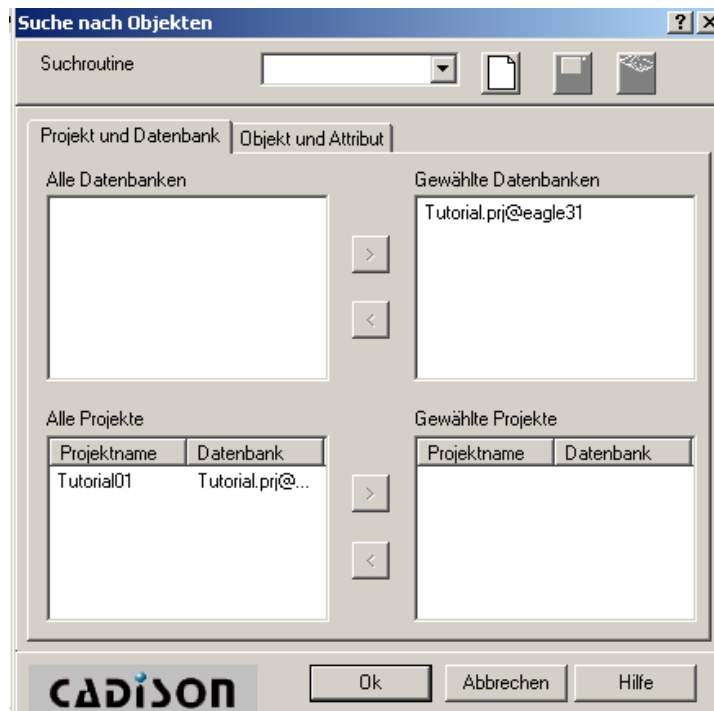
Beim Exportieren von Objekten in externe Datenbanken werden jetzt die Objekte vor dem Kopieren zwangsweise aktualisiert, damit auch die aktuellen Daten geschrieben werden.

Der Kopiervorgang dauert jetzt länger.

#### 4.1.4 Projektübergreifende Suche

Bei der Projektübergreifenden Suche kann nicht nach berechneten Feldern gesucht werden.





#### 4.1.5 Bei gelinkten Feldern arbeitet NOUNIT fehlerhaft

Wenn man diese Funktion in einem Report anwendet und greift auf ein Feld von einem übergeordneten Objekt zu, wird die Formatierung nicht mit übergeben. Es stehen ca. 15 Nullen hinter dem Komma.

#### 4.1.6 Revisionen ohne Dokument können nur mit „Auslesen verwerfen“ eingelesen werden

Wenn man eine Revision von einer Zeichnung erstellt und dabei kein Revisionsdokument erstellen lässt, wird die Revision ausgelesen angezeigt. Man kann sie aber dann nicht einlesen, da das zugehörige Dokument fehlt. Also muss man über „auslesen verwerfen“ gehen, um diese Revisionen eingelesen zu bekommen.

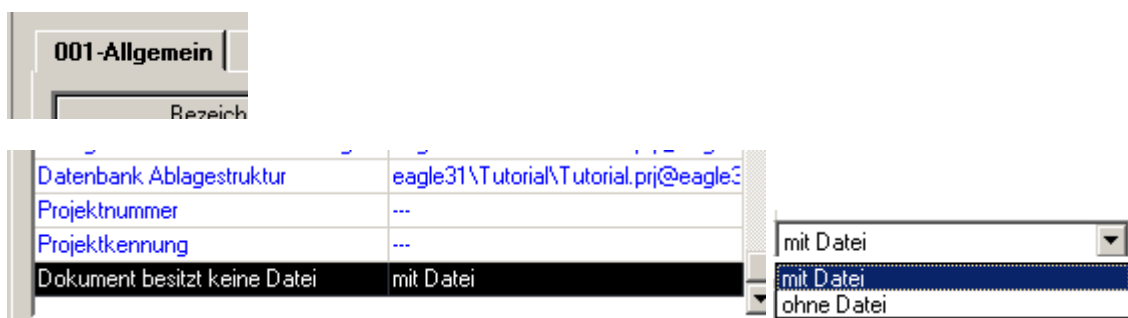
Man hat mit diesen Revisionen aber immer wieder Probleme, wenn man sich auf das Projekt stellt und diese Objekt ein oder auslesen will.

Jetzt gibt es ein neues Property „Dokument besitzt keine Datei“ (DOC\_HASNOFILE) im Reiter „001-Allgemein“, über welches man angeben kann, ob ein Dokument-Objekt auch eine Datei haben soll oder nicht.

## 4.2 Weiterentwicklungen

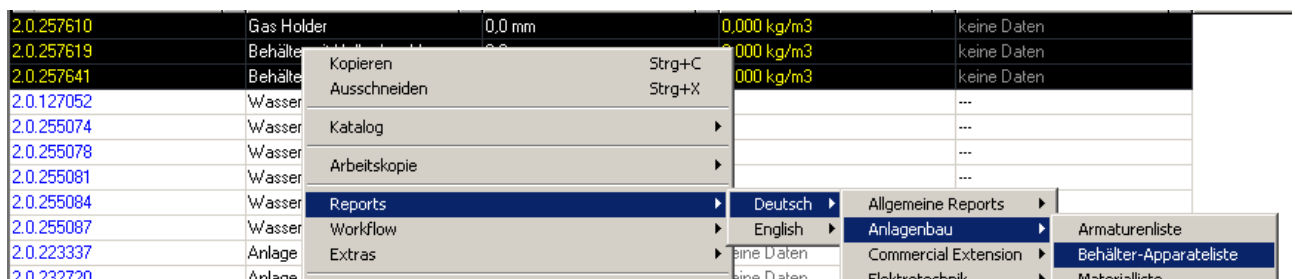
### 4.2.1 Revisionen ohne Dokument können nur mit „Auslesen verwerfen“ eingelesen werden

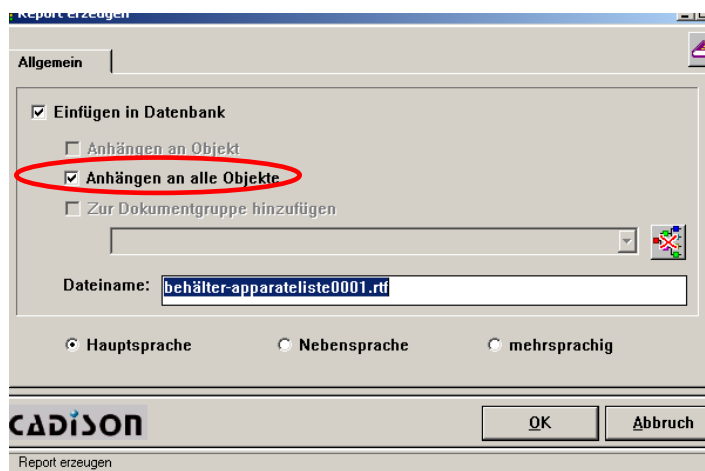
Wurde eine Revision einer Zeichnung erstellt, aber kein Revisionsdokument erstellt, wurde die Revision als ausgelesen angezeigt. Einlesen konnte man diese Revision aber nicht, weil es ja kein entsprechendes Dokument gab. Jetzt gibt es ein neues Property <Dokument besitzt keine Datei> (DOC\_HASNOFILE) im Reiter <001-Allgemein>, über welches man angeben kann, ob ein Dokument-Objekt auch eine externe Datei hat. Für so eine Revision muss der Benutzer dann <keine Datei> auswählen, damit CADISON weiß, dass es für diese Revision kein physikalisches Dokument gibt.



### 4.2.2 Reporterzeugung aus der CADISON Tabelle

Wird ein Report im Engineer aus der Tabelle heraus gestartet, so kann der Report jetzt mit allen in der Tabelle selektierten Objekten verknüpft werden, so dass ein aktualisierbarer Report erzeugt werden kann.





---

### 4.2.3 Scrollposition in der CADISON Tabelle

Die CADISON-Tabelle wird jetzt nicht mehr wegen jeder Änderung auf die Position links oben gescrollt. Bei folgenden Operationen bleibt jetzt die aktuelle Scrollposition erhalten (eingefroren soweit dies möglich ist):

- Auswahl einer anderen Tree-Ansicht
- Löschen eines Eintrages
- Setzen eines Filters in einer Spalte
- Ändern der Tabellenkonfiguration

### 4.2.4 Drucken von Reports

Bisher konnten vom Designer Reports nicht direkt gedruckt werden. Die Reports mussten immer erst geöffnet werden, damit Sie dann gedruckt werden konnten. Jetzt gibt es direkt den Punkt „Drucken“ im Kontextmenü. Zusätzlich können auch mehrere Dokumente gleichzeitig in einer Tabelle selektiert und gedruckt werden. Für jedes einzelne Dokument wird das entsprechende Bearbeitungsprogramm (Word) geöffnet, der Druckvorgang gestartet und das Bearbeitungsprogramm wieder geschlossen.

Jetzt können Reports auch im Batch Betrieb ausgedruckt werden, eine Mehrfachauswahl aus der Tabelle ist nun möglich.

**Neue Funktion** im Kontextmenü MENU\_PRINTREPORT

---

## 5 MATPIPE

### 5.1 *Allgemeine Hinweise*

MATPIPE ist das zentrale Material Management Tool und wird zukünftig als selbständiges Produkt weiterentwickelt und vertrieben.

### 5.2 *Behobene Fehler*

#### 5.2.1 *Reports erstellen ist möglich*

- Katalogübersicht
- Detailübersicht

diese dienen als Beispiel und können nach Bedarf angepasst werden.

#### 5.2.2 *Bestätigungsmeldung nach Konfigurationen exportieren (call 4194)*

Nach Beendigung des Exports von Konfigurationen wird eine Bestätigungsmeldung ausgegeben.

### 5.3 *Weiterentwicklungen*

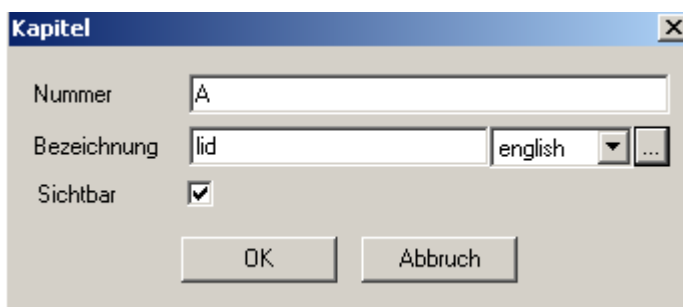
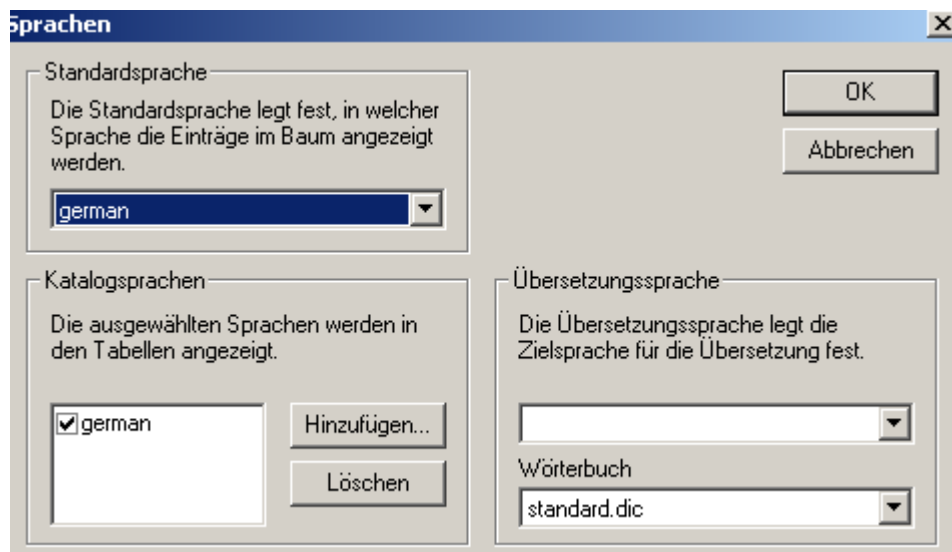
Sie können nun eine Katalogübersicht von Katalogen erstellen.

Die Vorgehensweise ist die Gleiche wie in CADISON Reports üblichen Regeln.

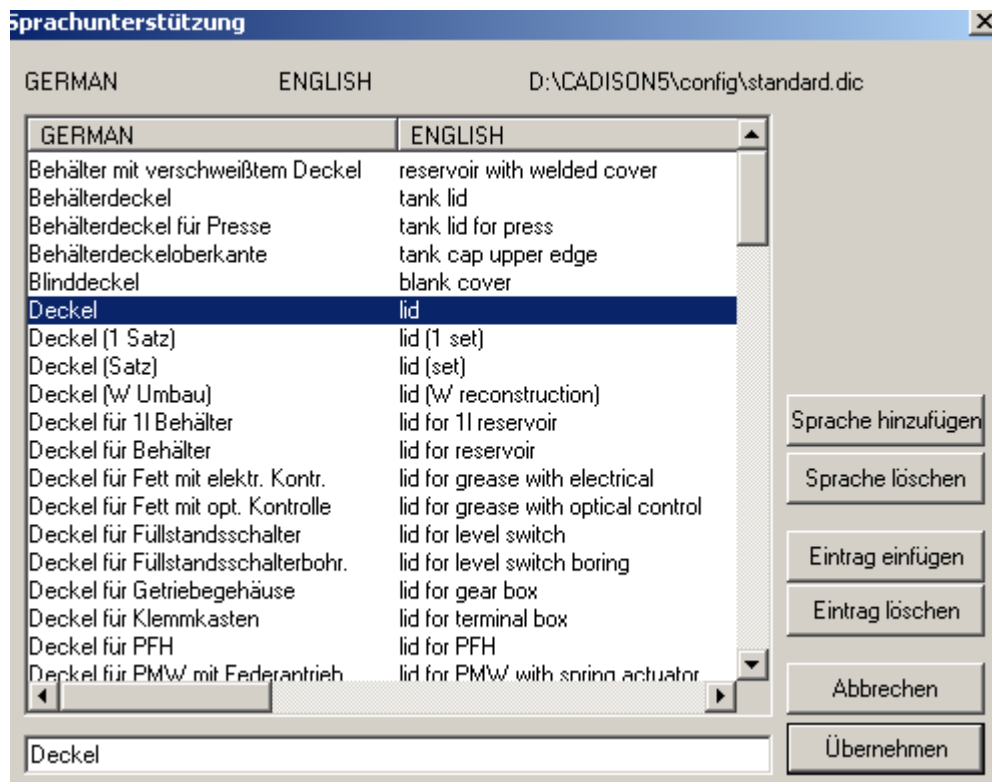
#### 5.3.1 *Erweiterung der Spracheinstellung*

Im ersten Schritt wurde die Kapitelbeschriftung in das „standard.dic“ von CADISON eingebunden.

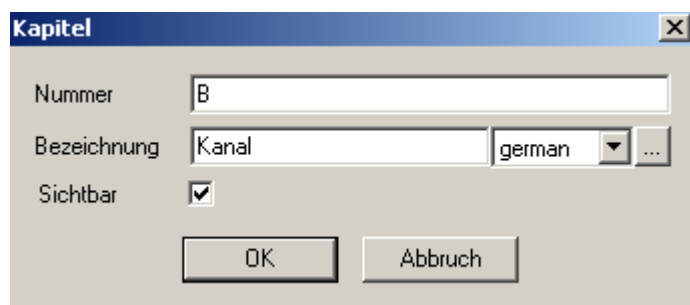
Ist ein Katalog mehrsprachig, so werden die zu Verfügung stehenden Sprachen angezeigt.



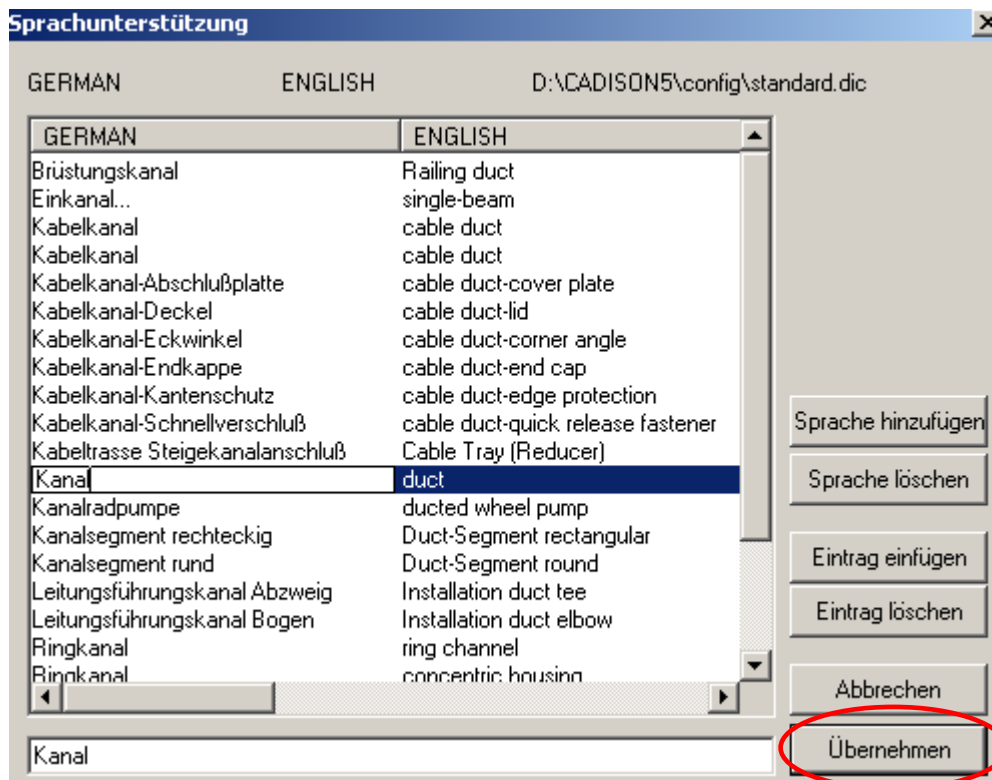
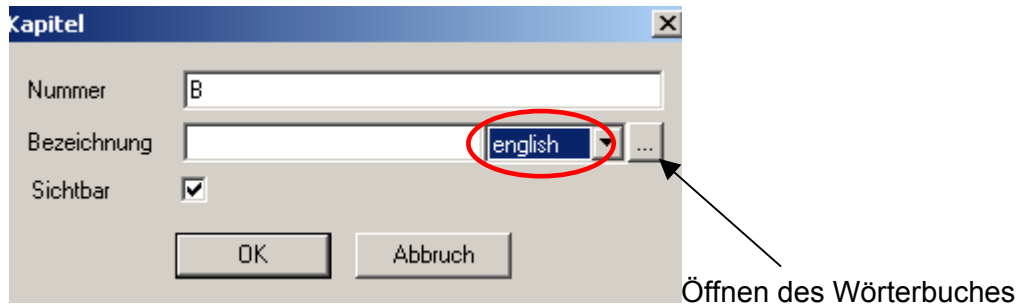
Zuerst muss die Sprache gewählt und anschließend das Dictionary geöffnet werden.



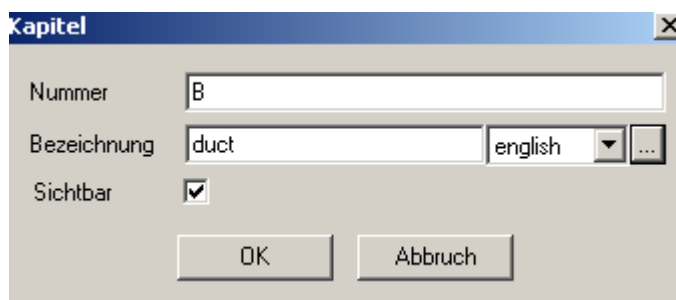
Beispiel: Kapitel Kanal



Wählen der Sprache: Englisch



Übernehmen des Eintrages duct



Die weitere Anbindung an die Kataloge ist für das CADISON Release 6 vorgesehen.

Da das standard.dic zum Standardumfang von CADISON gehört, steht ein umfangreiches Wörterbuch zur Verfügung.

---

## 6 CADISON 2D-Designer

### 6.1 Behobene Fehler

#### 6.1.1 Löschen eines gesamten Layouts nimmt auch Grafik Einträge aus der DB mit

Wurde bisher im Designer ein Layout gelöscht und enthielt das Layout CADISON-Objekte wie z. B. einen Zeichnungsrahmen, so wurde das entsprechende CADISON-Objekt bisher nicht gelöscht. Dadurch erschien immer beim Laden solcher Zeichnungen der Dialog der Zeichnungsüberprüfung. Jetzt werden beim Löschen eines Layouts auch immer die im Layout enthaltene CADISON-Objekte gelöscht.

Beim Löschen eines ganzen Layouts (Reiter) mit allen Ansichtsfenstern und Zeichnungsrahmen hatte beim nächsten Start des Designers das ganze 3D Modell keine Verbindung zur DB mehr. Das lag daran, dass beim Löschen des Layouts auch die 3D Grafikdarstellung verloren ging. Es gibt dann also nur noch eine reine 3D Grafik und einen Datenbankeintrag mit Symboldarstellung.

Dieser Fehler ist nun behoben.

#### **Hinweis:**

Löscht man jedoch das Layout mit dem ERSTEN Kopf/Rahmen, hat man das Problem, dass man keinen NEUEN Kopf/Rahmen setzen kann! Eine neue Zeichnung muss erzeugt werden.

#### 6.1.2 Stapelplotten

Es wurde immer derselbe (ctb-Plotstil) verwendet, egal welchen man auswählt.

Dieser Fehler ist behoben

#### 6.1.3 Multilinien-Dialog

In dem Multilinien-Dialog wurde im Datei-Dialog beim Laden / Speichern eine Multiliniendatei das aktuelle Verzeichnis angezeigt und nicht das Verzeichnis, in dem die Stile defaultmäßig abgelegt sind.

Jetzt wird auf das richtige Verzeichnis geschaltet.

#### 6.1.4 Beschriftungsfunktion

Sollte ein Symbol beschriftet werden, musste das Symbol ausgewählt werden. Hat man ein zugehöriges Attribut ausgewählt, wurde die Beschriftungsfunktion kommentarlos beendet. Jetzt kann auch das Attribut ausgewählt werden.

---

Folgende Funktionen werden unterstützt

- „Objekt mit Block beschriften“
- „Mit Block beschriften“
- „Daten editieren“

### **6.1.5 Grafikobjekte zuordnen mit ESC abbrechen liefert dennoch eine Zuordnung**

Jetzt kann mit ESC der Befehl abgebrochen werden.

### **6.1.6 Neue DWG-Datei in Designer erzeugen**

Wurde bisher eine DWG-Datei im Designer neu erzeugt, wurde die Datei zwar in die Datenbank aufgenommen, aber nicht automatisch gespeichert. Dadurch konnten sich dann beim Beenden von Designer Probleme ergeben, wenn anschließend beim Speichern der Zeichnung ein anderer Dateiname gewählt wurde.

Ab Version 5.6 wird die neu erzeugte Datei sofort gespeichert

### **6.1.7 Bearbeiten einer Revisionszeichnung**

Wurde bisher eine ältere Revision einer DWG-Datei im Designer geladen, so wurden sämtliche Designer-Befehle deaktiviert, damit man den alten Stand nicht ändern kann. Dadurch konnte man auch nicht mehr mit „CTRL+O“ in eine andere Zeichnung wechseln. Ab dieser Version kann mit „Projekt wechseln“ eine andere Zeichnung ausgewählt werden.

Lösung

Wird jetzt eine Revisionszeichnung im Designer geöffnet, werden alle CADISON-Befehle deaktiviert, so dass die Revisionszeichnung nicht mit CADISON-Befehle bearbeitet werden kann.

Um die CADISON-Befehle wieder zu aktivieren, muss der Befehl „Projekt wechseln“ ausgeführt werden und wieder in ein aktuelles Projekt gewechselt werden.

### **6.1.8 Nummerierung der Messstellen**

Wenn man im Projekt den Zähler auf manuell stellt und anschließend eine Baugruppe mit einigen Messstellen erstellt, tritt ein Fehler auf.

Beim Absetzen dieser Baugruppe ist bei allen Messstellen das Feld Zählernummer einfach leer. Es sollten aber die Zählernummern dargestellt werden, mit denen man die Baugruppe erstellt hat.

Es muss beim Erstellen der Baugruppe das Flag ‚Zähler zurücksetzen‘ weggenommen werden (ist standardmäßig gewählt!), sonst hat man beim Einfügen immer leere Zählerfelder.

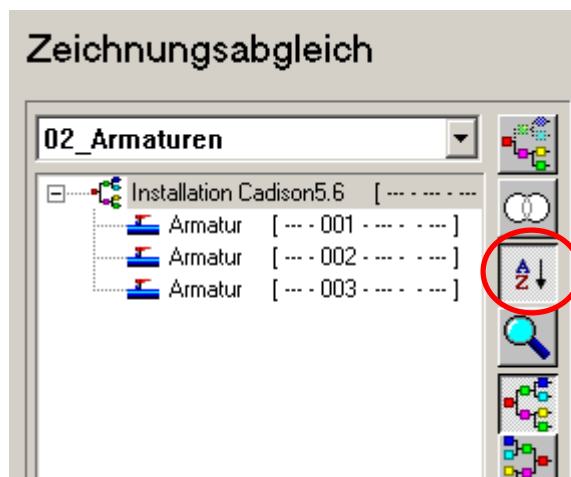
Status: behoben

## 6.2 Weiterentwicklungen

### 6.2.1 Tree-Sortierung im Zeichnungsabgleich-Dialog

Der Tree im Zeichnungsabgleich-Dialog war bisher nicht sortiert.

**Neu:** Jetzt gibt es in dem Dialog einen Sortier-Button



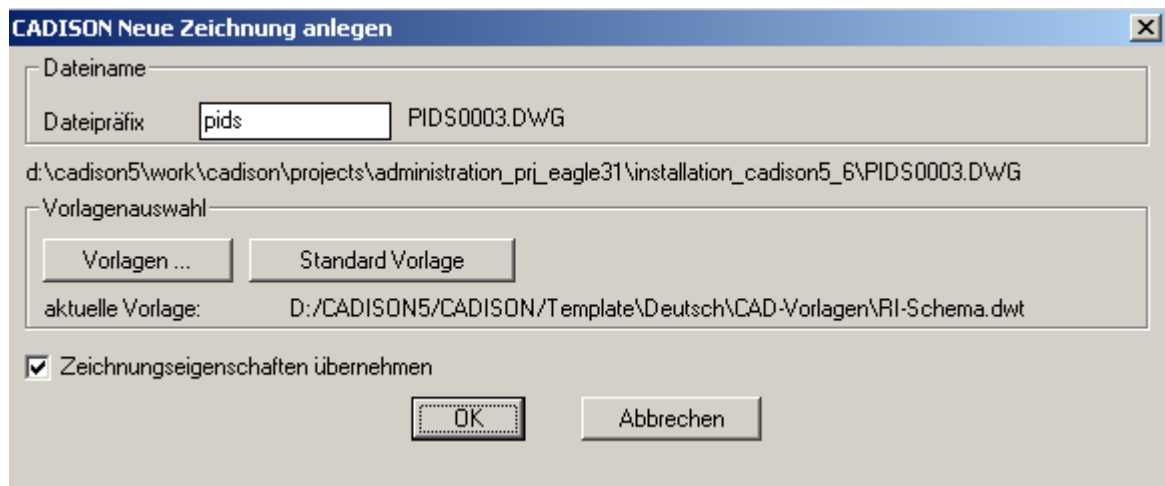
### 6.2.2 Bei Strg N sollte automatisch die Vorlage erstellt werden, in der man sich aktuell befindet.

Bisher „wusste“ CADISON nicht, welche Template - Datei (DWT-Datei) eine AutoCAD - Zeichnung ursprünglich verwendet hat. Dadurch musste immer noch die richtige DWT-Datei ausgewählt werden, wenn im CADISON 2D / 3D-Designer mit STRG+N eine neue DWG-Datei erzeugt werden sollte.

Jetzt hat eine CAD-Zeichnung das zusätzliche Property „TEMPLATE“, welche die ursprünglich verwendete DWT-Datei speichert. Dadurch gibt der Designer automatisch die DWT-Datei bei STRG+N vor, die von der gerade geladenen CAD-Zeichnung verwendet wird.

In diesem Property wird die bei der Erstellung der Zeichnung verwendete \*.DWT Datei samt Pfad ohne den Anteil der cdsn50.ini von PAT\_PATH = C:\Cadison\Template abgespeichert.

z. B: \Deutsch\CAD-Vorlagen\RI-Schema.dwt



---

## 7 CADISON 3D-Designer

### 7.1 Behobene Fehler

Es wurden folgende Fehler bereinigt:

#### 7.1.1 *Aushaltungen werden automatisch zur falschen Rohrleitung zugeordnet*

Wird eine Aushaltung auf einer Rohrleitung platziert, so gehört diese auch zur Rohrleitung. Wurde aber eine andere Rohrleitung an diese Aushaltung angesetzt, so wurde die Aushaltung der neuen Rohrleitung zugeordnet, was falsch ist, da dann an einer Isometrie der ersten Rohrleitung nicht mehr ersichtlich ist, dass die Rohrleitung eine Abzweigung hat.

Die Aushaltung bleibt jetzt der ersten Rohrleitung zugeordnet.

#### 7.1.2 *Einschweißung, welche zu anderer Rohrleitung gehört*

siehe 7.1.1

#### 7.1.3 *Sichtbarkeitsprobleme bei Aushaltungen*

Teilweise konnte es passieren, dass

- bereits platzierte Aushaltungen in einer Zeichnung verschwanden,
- oder dass Aushaltungen nicht während des Platzierens am Fadenkreuz sichtbar waren,
- oder dass Aushaltungen nicht an bestimmten Stellen in der Zeichnung platziert werden konnten.

Diese Probleme sind nun alle behoben.

#### 7.1.4 *Absturz bei Verwendung der AutoCAD-Befehle 3DORBIT und SHADEMODE*

Wurde im Designer der CADISON-Explorer verwendet, so konnte es bei einem 3D-Aufstellungsplan zu AutoCAD-Abstürzen kommen, wenn anschließend der AutoCAD 3D-Displaytreiber durch die Benutzung der AutoCAD-Befehle 3DORBIT oder SHADEMODE aktiviert wurde. Dabei handelte es sich zwar um einen Fehler im 3D-Displaytreiber von AutoCAD, jedoch konnte das Problem durch eine Änderung im CADISON-Explorer umgangen werden, so dass die entsprechenden AutoCAD-Befehle ohne weitere Probleme verwendet werden können.

Fehler behoben

### **7.1.5 Nennweitenänderung bei einer Rohrleitung**

Wird eine Nennweitenänderung an einer Rohrleitung durchgeführt, und gehören Schweißnähte zu der Rohrleitung (sowohl grafisch geplante als auch in der Datenbank vorhandene Datenobjekte), so wurden die Nennweiten der Schweißnähte bisher nicht geändert.

Jetzt werden alle geänderten Elemente (wie Rohrstück und Rohrbogen) überprüft, ob sie mit Schweißnähten verbunden sind. Werden Schweißnähte gefunden, wird jetzt dort ebenfalls eine Nennweitenänderung durchgeführt.

### **7.1.6 Katalog Eintrages geändert -> kein Hinweis, dass dies auch im 3D ausgetauscht wird**

Nach dem Austausch eines Katalog Eintrages (andere Nennweite) wird das Objekt auch im 3D ausgetauscht ohne das der Anwender einen Hinweis bekommt. Dies kann zu unerwarteten Ergebnissen führen!!!

Es wird nun ein Dialog angezeigt.

## **7.2 Weiterentwicklungen**

### **7.2.1 NavisWorks-Exporter**

Es gibt den neuen AutoCAD-Befehl NWEXP, mit dem man den neuen NavisWorks-Exporter aufrufen kann. Benötigt wird jedoch eine NavisWorks-Installation mit den NavisWorks-Exporter für AutoCAD.

Die Funktionsweise wird im NavisWorks Workshop erläutert.

### **7.2.2 Probleme in ISOGEN mit Bypass-Leitungen**

Bei Bypass-Leitungen kann es vorkommen, dass die Geometrie 'zerrissen' wird, wenn bei Schrauben Unterelemente wie Scheiben und Muttern an ISOGEN übergeben werden. Momentan gibt es nur die Lösung, die Unterelemente als eigenständige Elemente zu definieren. In der Materialliste erscheinen dann die Elemente zwar, aber in der Geometrie erscheint kein Hinweis mehr auf die Schrauben und Muttern. Im Normalfall werden die Muttern und Scheiben als Unterelemente der Schrauben übergeben. Sollte es aber zu Problemen bei der erzeugten Isometrie kommen (wie z. B. aufgerissene Leitungsstrecken), dann sollte in der CDSN50.INI unter dem Abschnitt [PHI-CADISON] folgende Variable gesetzt werden:

**BOLTS\_NO\_SUB=ON**

### 7.2.3 Positionsnummernblöcke mit Führungslinie verbinden

Die Funktion "Objekt mit Block beschriften" mit der Option "Positionsnummern platzieren" wurde erweitert. Wenn die Positionsnummer positioniert wird, wird wie bisher ein AutoCAD Führungslinie-Element (Leader) erzeugt, welches genau an dem Positionsnummernblock endet.

**Neu** ist, dass diese Führungslinie jetzt mit dem Positionsnummernblock verbunden ist. Wird der Positionsnummernblock verschoben, wird die Führungslinie automatisch nachgeführt.

**Achtung:** Es darf jetzt nur noch der Positionsnummernblock verschoben werden. Werden beide Objekte (Führungslinie und Positionsnummernblock) verschoben, wird die Führungslinie auf eine falsche Position verweisen.

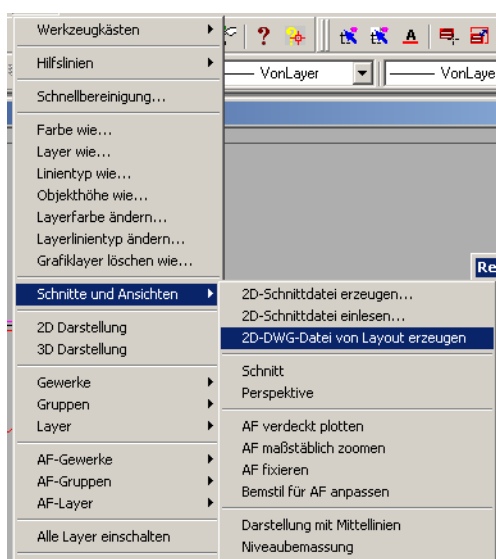
**Den CADISON Befehl „Verschieben“ benutzen.**

### 7.2.4 Exportieren der Grafik eines Layouts in eine 2D-DWG

Der CADISON-Befehl PHI\_2DALL wurde überarbeitet. Bisher war der Befehl nur über die Toolbar <Schnitte und Ansichten> verfügbar, jetzt gibt es auch einen Eintrag im Menü unter <Tools>-<Schnitte und Ansichten>-<2D-DWG-Datei von Layout erzeugen>. Bisher konnten mit diesem Befehl einzelne Elemente aus einem Layout in eine neue DWG-Datei kopiert werden.

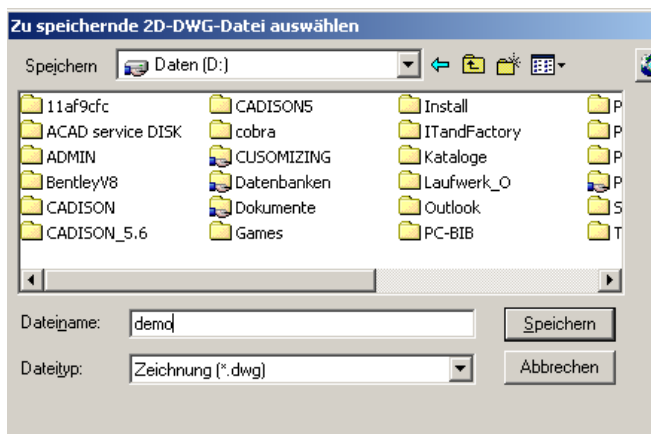
Jetzt kann auch ein komplettes Layout als 2D-DWG in eine neue DWG-Datei übertragen werden. Dazu wird intern das Layout über einen PLOT-Vorgang als DWF-Datei exportiert, und anschließend wird eine neue DWG-Datei erzeugt, in die diese DWF-Datei importiert wird.

Die neu erzeugte DWG-Datei wird nicht in CADISON abgelegt. Die neue Datei enthält ausschließlich 2D-Grafiken, so dass sie nicht mehr weiter bearbeitet werden kann.





Komplettes Layout exportieren oder Objekte wählen? [Layout/Objekte] <Layout>:



Diese Datei kann als 2D Datei in Autocad oder Voloview geöffnet werden.

### 7.2.5 Rohrleitungslayer

Bisher konnte man die Layerfarbe einer Rohrleitung nur mit dem Designer-Befehl „Layerfarbe ändern“ ändern. Die ursprüngliche Layerfarbe wurde wieder hergestellt, sobald an der Rohrleitung etwas geändert wurde.

Um die Layerfarbe einer Rohrleitung in AutoCAD dauerhaft zu ändern, wird jetzt eine Änderung der Rohrleitungsfarbe (beim Bearbeiten des Rohrleitung-Objekts) bis in den Designer durchgereicht und dort automatisch die Layerfarbe aktualisiert.

### 7.2.6 Rohrleitungsdialo 3D

Im Rohrleitungsdialo werden jetzt die Medien und Rohrklassen sortiert angezeigt. Auch werden beim erneuten Aufruf des Dialogs die vorher selektierten Einträge wieder selektiert.

## **8 ISOGEN**

### **8.1 Grundlegende Informationen**

Ab dieser Version ist die ISOGEN Version V8.11. eingebunden.

Weitere Informationen entnehmen Sie der mitgelieferten Dokumentation im Verzeichnis Alias.

---

## **9 E-Technik**

### **9.1 Allgemeine Hinweise**

Im E-Technik Modul wurden keine Änderungen und Erweiterungen vorgenommen.

---

## 10 Lizenzmanager (NLM)

### 10.1 Allgemeine Hinweise

Der Lizenzmanager wurde erweitert, bisherige Registriernummern sind nicht mehr gültig.

#### 10.1.1 Demoversion

Wenn CADISON auf einem Rechner neu installiert ist, stehen alle installierten Module mit vollem Funktionsumfang für **15 Tage** ab dem Installationsdatum zur Verfügung.

#### 10.1.2 Lizenzabbuchung pro Arbeitstation:

Eine Lizenz für eine CADISON Applikation wird immer dann abgebucht, wenn diese auf einer Client-Arbeitstation gestartet wird. Es ist egal, wie oft diese Applikation auf der Arbeitstation verwendet wird, der NLM bucht immer nur eine Lizenz ab. Pro Arbeitstation wird also immer nur eine Lizenz für eine Applikation benötigt.

#### 10.1.3 Änderungen im Lizenzierungsverfahren von P-ISOGEN und ACIS Konverter :

Eine Lizenz von CADISON P-ISOGEN wird beim Starten der Befehle „Generieren der Isometrien“ bzw. „graphische Darstellung“ abgebucht und nach der Ausführung des Befehls gleich wieder freigegeben.

Die Lizenz von CADISON ACIS Konverter wird quasi wie CADISON P-ISOGEN gleich nach der Ausführung des Befehles wieder freigegeben, nicht wie bisher erst beim Beenden der Designer-Applikation.

#### 10.1.4 Änderungen im Datenmodell ET:

Die MSR Objekte, Messaufnehmer, Messumformer, Messgeräte und Anzeigeeinstrumente stehen nun auch im Objektmodell Common zur Verfügung und eine Lizenz des Objektmodells Elektrotechnik ist nicht mehr notwendig.

## 10.2 Weiterentwicklungen

### 10.2.1 Neue Registrierungsanforderung

**CADISON Registrieren**

Registrierung

Registrierungsnummer: **LO-40045F25-99B33586**

Code-Eingabe:

Release: **5.6**      Gültigkeit: **Unbegrenzt**

Modulbezeichnung	Status
CADISON ProjectDocumentManager	Installiert/Freigegeben
CADISON Engineer	Installiert/Freigegeben
CADISON Selector	Installiert/Freigegeben
CADISON MATPIPE	Installiert/Freigegeben
CADISON 2D PIPE A	Installiert/Freigegeben
CADISON 3D PIPE A	Installiert/Freigegeben
CADISON ElectricDesigner	Installiert/Freigegeben

ITandFactory GmbH  
Tel: +49 (0) 6196-6092-500  
Fax: +49 (0) 6196-6092-202  
Email: [cadisonhotline@ITandFactory.com](mailto:cadisonhotline@ITandFactory.com)

**CADISON**

CADISON - The new Generation of Plant Design - Hilfezeile

## **11 Navigator**

### **11.1 Allgemeine Hinweise**

### **11.2 Behobene Fehler**

**11.2.1** *Alle Befehle unter Arbeitskopie wurden im Navigator deaktiviert.*

### **11.3 Weiterentwicklungen**

Es wurden keine neuen Funktionen in den Navigator integriert.

## 12 Objektmodell Anpassung (Standard)

### 12.1 Objektmodell Common

Die MSR - Objekte

- Messaufnehmer
- Messumformer
- Messgeräte

### 12.2 Objektmodell System

neu

Objekt	Property	Beschreibung	Reiter
Zeichnung (CADDRAWING)	TEMPLATE	DWT Datei	002 Verwaltung
REPORT (PHI-RDOC)	DOC_HASNOFILE	Dokument besitzt keine Datei	001-Allgemein

---

## 13 Tipps und Tricks

### **TIPP 002**

#### **ACAD Kommandos**

op	öffnet das Optionenmenü
regen	regeneriert den Bildschirmaufbau
proxyshow	zeigt Grafikproxys an. Wichtig für CADISON Proxygrafiken, auch für Objekte die mit ACAD Aufsätzen erstellt wurden und über sog. Enabler sichtbar gemacht werden müssen.

### **TIPP 003**

#### **ACAD Rohrleitung wird beim Setzen einer Armatur nicht aufgebrochen:**

Dies liegt in einem R+I Schema meist daran, dass die Objekte einen leichten Z – Versatz haben. Mit folgendem Befehl kann man diesen korrigieren, indem man ihn in die ACAD Befehlszeile eingibt. (A\_FIX\_Z\_POSITION)

### **TIPP 004**

#### **ACAD Werkzeugkasten befindet sich außerhalb des Desktops:**

Wenn dies der Fall ist, erscheint er auch nicht wieder, wenn man ihn einmal ausblendet und wieder einblendet. Man kann den Werkzeugkasten mit folgendem Befehl wieder holen.

<\_toolbar> Anschließend den Namen des Werkzeugkastens eingeben <z.B. standard funktionsleiste> und mit Return bestätigen. Dann wählen sie bitte <u> für unten aus und bestätigen die folgenden Koordinaten <0,0>. Nun befindet sich der vermisste WZK links unten über der Befehlszeile.

### **TIPP 005**

#### **ACAD Das „Mausrädchen“ hat keine ‚Zommfunktion‘:**

In diesem Fall geben Sie bitte in der ACAD Befehlszeile den Befehl ‚mbuttonpan‘ ein. Dieser Wert sollte auf ‚1‘ gesetzt sein, dann muss auch das zoomen wieder funktionieren.

---

## 14 Tipps und Tricks für CADISON Administratoren

Hier listen wir die Tipps und Tricks auf, die für CADISON Administration hilfreich sind.

### **TIP A001**

#### ***Ergänzungsmodell importieren...***

Applikation: Engineer

Frage:

Was macht diese Funktion eigentlich?

Antwort:

Der Benutzer kann sich genau eine OBJ-Datei (welche ein Objektmodell enthält) auswählen, und dieses Objektmodell wird dann in eine Datenbank eingelesen. Ist beim Aufruf der Funktion bereits ein Projekt im Engineer gewählt, so wird das Objektmodell automatisch in dieses Projekt eingelesen. Ist im Engineer noch kein Projekt geöffnet, dann kann der Benutzer aus einer Projektliste auswählen, in welche Datenbank er die OBJ-Datei einlesen möchte.

Es wird ausschließlich die gewählte OBJ-Datei eingelesen, keine DEF-Dateien oder sonstige Files.

Zusätzlich gibt es noch die Option, dass man Werte auf Standardwerte zurücksetzen kann. Wird hier "Ja" ausgewählt, so werden die in der OBJ-Datei definierten Properties aus der gewählten Datenbank herausgesucht und gelöscht bzw. mit den Werten aus der OBJ-Datei neu initialisiert.

Handelt es sich bei der zu initialisierenden Datenbank allerdings um die Defaultdatenbank, so werden grundsätzlich keine Properties auf Standardwerte zurückgesetzt. Es erscheint zwar die Frage nach dieser Option, jedoch werden dann intern niemals die Properties zurückgesetzt.

Wird ganz am Anfang bei der Frage nach der OBJ-Datei (die Dateiauswahldialogbox hat den Titel "Auswahl des Verzeichnisordners") ein Verzeichnis ausgewählt, welches keine OBJ-Datei enthält, so wird diese Funktion sofort kommentarlos beendet und nichts passiert.

Leider wird in der Dateiauswahldialogbox nicht der Inhalt der Verzeichnisse angezeigt, so dass man nicht weiß, ob man ein gültiges Verzeichnis ausgewählt hat. Man muss also erst im Windows Explorer nachschauen, in welchem Verzeichnis vorher die OBJ-Datei ist, welche man einlesen möchte.

## TIP A002

### Speichern der Def Dateien und USER\_BIB in der Datei cdsn50.ini

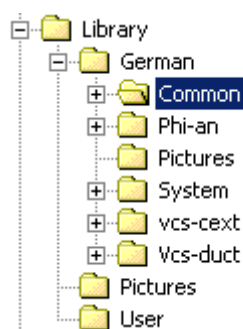
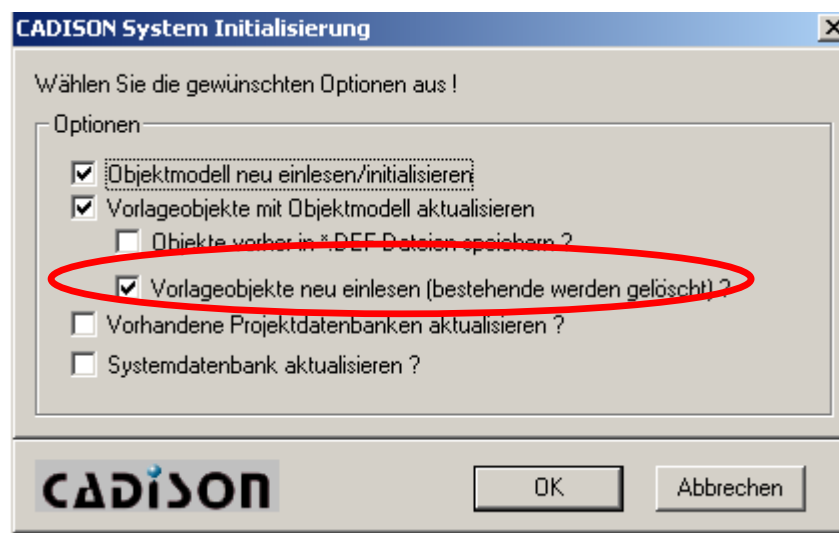
**Applikation:** Objektmanager, Systeminitialisieren

Frage:

Wie werden Def Files gesichert?

Antwort:

Beim Systeminitialisieren werden alle \*.def Dateien im Library Pfad in die Defaultdatenbank als Vorlageobjekte eingelesen.



Als Standard gelten dabei alle \*.def, die nicht mit "USER" beginnen.

Werden Baugruppen erstellt oder ein Vorlageobjekt kopiert, wird daraus ein benutzerverändertes Vorlageobjekt.

Beim Speichern der Vorlageobjekte werden dann alle diese Änderungen im USER Pfad abgelegt und alle \*.def Dateien fangen mit "USER" an.

Bedingung: USER\_BIB=USER

Wird ein Standardobjekt verändert, wird direkt die entsprechende \*.def Datei verändert oder eine "USER" def Datei im USER Pfad gespeichert.

Dieser Userpfad kann mit der Variable USER\_BIB eingestellt werden (siehe Admin Schulungsunterlagen).

Wird diese Einstellung verändert, werden alle USER Dateien dorthin gespeichert. Alle Vorlageobjekte haben intern den Pfad der def Datei gespeichert.

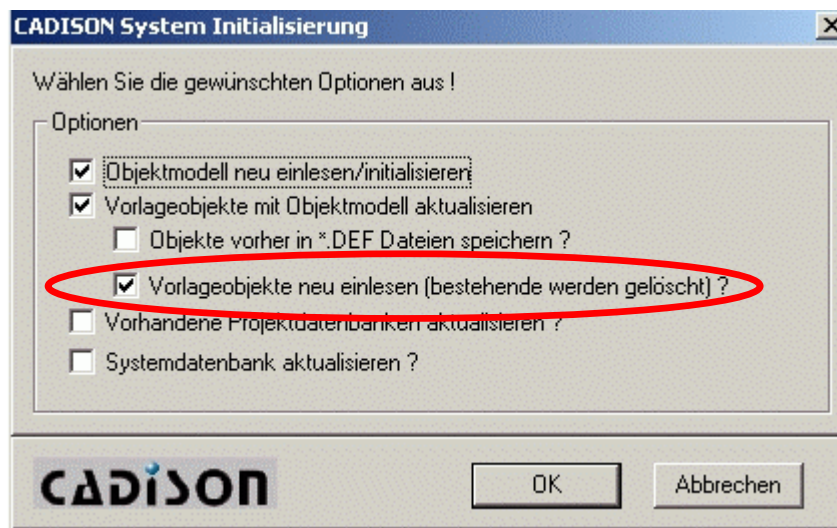
z. B. USER\_BIB=ADMIN

Das Verzeichnis muss auch im Library Verzeichnis vorhanden sein

Wenn USER def Dateien schon vorhanden sind, sollten diese Einstellungen nicht mehr geändert werden oder der User muss bei erneuter Änderung selbst manuell dafür Sorge tragen, alle bestehenden DEF-Dateien im USER-Pfad manuell zu löschen.

Dann wird beim nächsten Speichern der def Dateien natürlich alles unterhalb ins geänderte Verzeichnis abgespeichert und die alten Dateien im alten Verzeichnis sind weiterhin vorhanden.

Bei einer erneuten Initialisierung des System werden ALLE Def Dateien unter Library eingelesen.



Also auch die alten und damit doppelt !!!

---

## **TIP A003**

### **Updateinstallation des NLM**

Bei einer Updateinstallation wird der NLM nicht automatisch mit erneuert.

Wenn bereits der NLM im Einsatz war, muss beim Update von 5.4 auf 5.5 folgendes beachtet werden.

1. NLM Manager Dienst „NLSCadison“ stoppen.
2. Von der Installations-CD aus dem Verzeichnis Software\Cadison\Data\Cadison\System\Components\NLM alle Dateien kopieren außer Cadison.mdb und Cadison.udl. an die Position der NLM Systemverzeichnisse auf dem Server kopieren.

## **TIP A004**

### **Netzwerkadapter sind nach der CADISON Installation nicht mehr sichtbar**

Durch die Installation von Cadison wird in der DCOM-Konfiguration eine Änderung durchgeführt. Damit die Adapter wieder sichtbar werden, müssen folgende Dinge ausgeführt werden.

Anmeldung als lokaler Administrator.

In DOS-Box folgende Kommandos ausführen

Regsvr32 netshell.dll

Regsvr32 netcfgc.dll

Netman.dll

Im Verzeichnis c:\winnt\system32\dcomcnfg.exe ausführen.

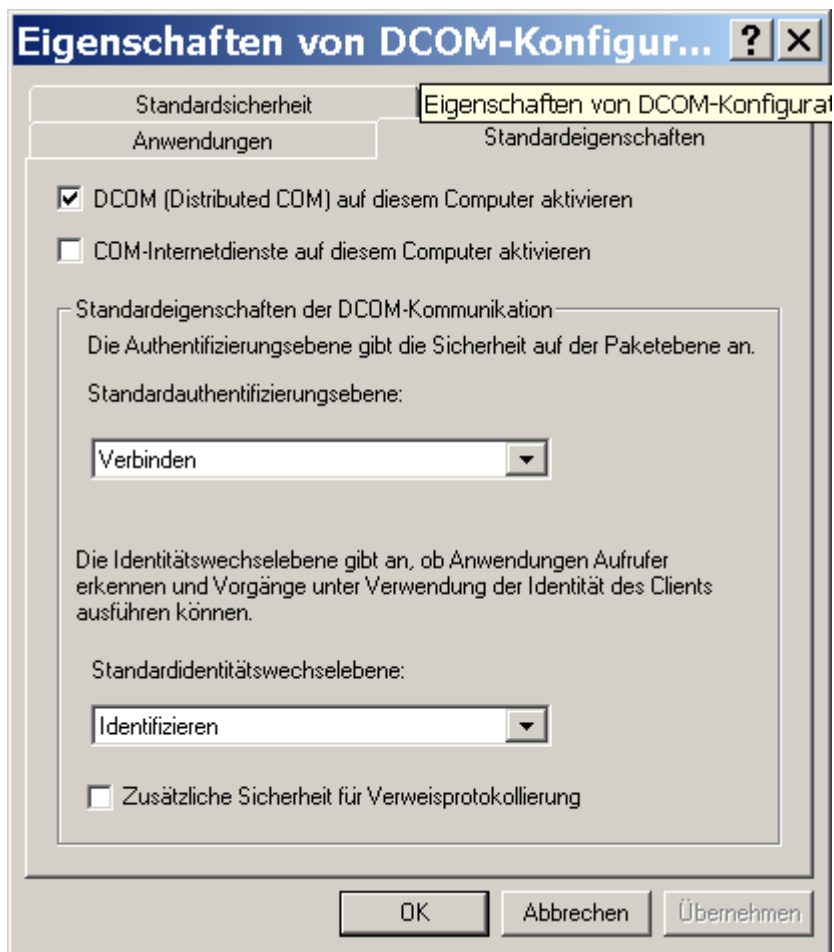
Es erscheint ein Menü

Einstellungen wie folgt ändern:

Wechseln auf Reiter Standardeigenschaften

Standardauthentifizierungsebene auf Verbinden stellen (stand auf (kein))

Standardidentitätswechselebene auf identifizieren stellen (stand auf anonym)



DCOM (Distributet Computing Object Manager) steuert Dienste, die verteilt auf unterschiedlichen Rechnern liegen

---

## 15 Abgeschlossene Call's

Call	Beschreibung
2242	Drucken von Reports
2289	Nummerierung der Messstellen
2348	Katalog Eintrag geändert -> kein Hinweis, dass dies auch im 3D ausgetauscht wird
2451	Löschen eines gesamten Layouts nimmt auch Grafik Einträge aus der DB mit
2668	Beim Öffnen einer Zeichnung werden hinterlegte Xrefs, die eingelesen sind, nicht automatisch ausgelesen
2679	Bei gelinkten Feldern arbeitet NOUNIT fehlerhaft
2686	Bei Strg N sollte automatisch die Vorlage erstellt werden in der man sich aktuell befindet.
2689	Revisionen ohne Dokument können nur mit Auslesen verwerfen eingelesen werden
2698	Mängel bei Report aktualisieren
2758	Projektübergreifende Suche
2830	Stapelplotten
2917	Grafikobjekte zuordnen mit ESC abbrechen liefert dennoch eine Zuordnung.
2945	Auslesen von externen Referenzen
2991	def Datei erzeugen fügt das .def nicht automatisch an
3013	Bearbeiten einer Revisionszeichnung
3034	Objekte vereinigen
4024	Aushaltungen werden automatisch zur falschen RL zugeordnet
4054	Einschweißung, welche zu anderer Rohrleitung gehört
9124	Bei Symbolerstellung wird teilweise der Layer nicht definiert
9186	Rohrleitungs Layer3D
9256	Der Befehl "Daten nach" ignoriert untergeordnete Komponenten

---

## 16 Abschließende Informationen

Als Folgeversion der CADISON Release 5.6 wird es das CADISON Release 6.0 geben. Die Inhalte, Schwerpunkte in der Weiterentwicklung sowie die Auslieferungstermine werden in den nächsten Monaten festgelegt und anschließend auf unserer Internet Homepage unter [www.ITandFactory.com](http://www.ITandFactory.com) veröffentlicht.

Mit der Auslieferung der CADISON Rel. 5.6 werden unsere angepassten CALL-Meldungsbögen ausgeliefert. Diese bitten wir Sie ab sofort verwenden.

Die **CADISON Hotline** steht Ihnen zu den gewohnten Zeiten (Mo. – Do. 8.30 – 17.00 Uhr und Fr. von 8.30 bis 15.00 Uhr) gerne zur Verfügung.

Telefon: 06196 / 6092 - **500**  
Fax: 06196 / 6092 - **202**  
Email: [cadisonhotline@ITandFactory.com](mailto:cadisonhotline@ITandFactory.com)

Bei speziellen Fragen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter wenden.

### **CADISON Schulungen:**

Frau Asquino  
Telefon: 06196 / 6092 - 511  
Fax: 06196 / 6092 - 206  
Email: [schulung@ITandFactory.com](mailto:schulung@ITandFactory.com)

### **CADISON Vertrieb:**

Vertriebsoffice  
Telefon: 06196 / 6092 - 118  
Fax: 06196 / 6092 - 206  
Email: [Vertrieb@ITandFactory.com](mailto:Vertrieb@ITandFactory.com)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internet Homepage unter:

[www.ITandFactory.com](http://www.ITandFactory.com)

und

[info@ITandFactory.com](mailto:info@ITandFactory.com)

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit der neuen CADISON 5.6.

Ihr *CADISON-Team*